



News

Berlinale Talent Campus #4 – Pressemitteilung Nr. 1

**At the Cutting Edge of Making Movies –
Berlinale Talent Campus #4 vom 11. – 16. Februar 2006**

„Das ist einfach der Planet Talent – die positive Seite der Globalisierung“, schreibt der nigerianische Filmjournalist Steve Ayorinde über den Berlinale Talent Campus, und der „Hollywood Reporter“ applaudiert: „Der Erfolg ist erwiesen.“ Zum vierten Mal laden die 56. Internationalen Filmfestspiele Berlin 500 Nachwuchsfilmern aus der ganzen Welt zu einer *Campus* Woche vom 11. – 16. Februar 2006 ein, die prall gefüllt ist mit Workshops, Diskussionen und Vorführungen. Das Motto 2006 „At the Cutting Edge of Making Movies“ verweist auf den *Campus* als wirksame Schnittstelle zwischen talentiertem Nachwuchs und erfahrenen Professionals. Ein „glänzendes Beispiel für die Kunst der Vernetzung“ nennt die „Frankfurter Rundschau“ das Networking, das während des *Campus* stattfindet und auch nach der Veranstaltung intensiv fortgesetzt wird.

**Internationale
Filmfestspiele
Berlin**

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Jetzt bewerben!

Die Bewerbung für den *Campus* erfolgt online bei www.berlinale-talentcampus.de. Zugelassen sind junge Produzenten, Regisseure, Schauspieler, Kameraleute, Drehbuchautoren, Filmeditoren, Production Designer, Art Direktoren, Film Komponisten und Sound Designer. Bedingung ist unter anderem die Einsendung eines einminütigen Bewerbungsfilms. Teilnehmer aus dem Ausland erhalten kostenlose Unterkunft und einen Teil der Reisekosten. Bewerbungschluss ist der 1. November 2005.

Special: Kurzfilme über Hunger, Essen und Geschmack

Der *Berlinale Talent Campus #4* gibt Filmemachern auch die Möglichkeit, sich mit einem Kurzfilm (max. 5 Minuten) zum Themenkreis „Hunger, Essen und Geschmack“ zu bewerben. Der *Campus* vergleicht die kreativen Prozesse des Kochens mit denen des Filmemachens - beide haben viel miteinander gemeinsam und dienen der Hebung der Lebensqualität. Die Filme werden in Sondervorführungen als „Movie Dinners“ präsentiert

Programm 2006 – Special: Editing

Der 4. *Campus* fokussiert den Filmschnitt mit Veranstaltungen über Aspekte des „Editing“ vom Drehbuch bis zum Final Cut. Aber auch andere Gewerke haben ihren Platz in den ca. 50 Veranstaltungen, die alle fünf Stufen des Filmemachens – Philosophie, Pre-Produktion, Produktion,



News

Post-Produktion und Promotion – berühren. Der *Working Campus* bietet den Talenten zusätzlich die Möglichkeit, sich mit eigenen Produktionen zu profilieren.

Nachhaltigkeit

„Die *Campus* Idee funktioniert“, sagt Festivaldirektor Dieter Kosslick, „die Talente haben nicht nur eine super gute Zeit in Berlin, sie bleiben produktiv. 18 ehemalige Talente waren mit Filmen bei der letzten Berlinale vertreten. Wir sind gespannt, wie viele es diesmal werden.“ Die *Campus* Website www.berlinale-talentcampus.de bietet nicht nur Talenten die Möglichkeit zu kommunizieren. Jeder Website Besucher kann die Arbeitsproben aller Campus-Teilnehmer sehen und mit den Talenten Kontakt aufnehmen. Eine ständig wachsende virtuelle „Library“ mit Video-Ausschnitten und Transkripten von Vorträgen prominenter Experten steht allen offen.

Der *Berlinale Talent Campus* ist eine Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, in Kooperation mit MEDIA Training, Medienboard Berlin-Brandenburg, Skillset / UK Film Council und Volkswagen.

Presseservice: pr@berlinale-talentcampus.de

www.berlinale-talentcampus.de

24. Juni 2005